# Jugend forscht 2017: „Zukunft – ich gestalte sie!“

Neuer Teilnehmerrekord beim Regionalwettbewerb in Südbaden

Waldkirch, 10.02.2017 – Zum 52. Mal beweisen junge Erfinderinnen und Erfinder ihr Können beim bekanntesten Nachwuchswettbewerb Deutschlands – in diesem Jahr unter dem Motto „Zukunft – ich gestalte Sie!“. Der Regionalwettbewerb Südbaden fand am 9. und 10. Februar 2017 in der SICK-ARENA, Messe Freiburg, statt. Der größte Wettbewerb in Baden-Württemberg wächst kontinuierlich weiter: In diesem Jahr konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden.

191 (158 im Vorjahr) Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende präsentierten am ersten Wettbewerbstag ihre Projekte einer Jury. Die 92 vorgestellten Projekte (85 im Vorjahr) stammten aus den Bereichen Biologie, Chemie, Technik, Physik, Arbeitswelt, Geo-/ Raumwissenschaft sowie Mathematik/ Informatik.

Um das Interesse an den Naturwissenschaften, Mathematik und Technik in Südbaden zu fördern, stellte die SICK AG bereits zum 16. Mal die Plattform für die erste Wettbewerbsstufe. Dabei steht das Waldkircher Unternehmen als Pate zur Verfügung und unterstützt die jungen Teilnehmer. Die besten Arbeiten wurden mit Geld- und Sachpreisen – gestiftet durch zahlreiche Preisstifter und Sponsoren – belohnt.

Für die Erstplatzierten aus der Sparte Schüler experimentieren (bis 14-jährige Teilnehmer) geht es am 04. und 05. Mai 2017 beim Landeswettbewerb Schüler experimentieren in Balingen weiter. Die Regionalsieger der Sparte „Jugend forscht“ (15- bis 21-jährige Teilnehmer) qualifizierten sich automatisch für den Landeswettbewerb am 22. und 24. März in Fellbach. Alle Jugend forscht-Landessieger starten beim Bundesfinale.

Im Dezember 1965 rief der stern-Chefredakteur Henri Nannen zum ersten Wettbewerb „Jugend forscht" auf, mit dem er „die Forscher von morgen“ suchte. 244 Schüler aus der ganzen Bundesrepublik beteiligten sich an diesem ersten Wettbewerb. Im April 1966 wurde in Hamburg feierlich der erste Bundessieger gekürt.

## WorldSkills 2017: Deutscher Vorentscheid Industrieelektronik

Parallel zum Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ richtete die SICK AG in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft Industrieelektronik in der Messe Freiburg aus. Acht Auszubildende, darunter drei SICK-Auszubildende, kämpften um die Teilnahme bei den World Skills 2017. Die angehenden Industrieelektroniker lösten berufstypische Aufgaben unter festen Zeitvorgaben. Die Aufgaben wurden von einer Expertenjury, bestehend aus Ausbildern und Fachleuten, gestellt und bewertet.

Auf der Bildungsmesse didacta in Stuttgart folgt vom 14. bis 17. Februar 2017 der deutsche Vorentscheid in den „Skills“ Mechatronik, IT-Softwareanwendungen und Webdesign. Die Sieger treten in ihrer Disziplin bei den World Skills in Abu Dhabi vom 14. bis 19. Oktober 2017 gegen Teilnehmer aus aller Welt an.

Bild: Gruppenbild01.jpg / Gruppenbild02.jpg  
Die diesjährigen Teilnehmer beim Jugend forscht-Regionalwettbewerb Südbaden

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als   
50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte SICK mehr als 7.400 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,3 Mrd. Euro.  
Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter http://www.sick.com oder unter Telefon   
+49 7681 202-4345.